

telc



Noch  
mehr  
Übungen!

# Einfach gut!

Deutsch für die Integration

INTENSIV-  
TRAINING

A1.2

<b>Einführung</b>		4
<b>7</b>	<b>In der Stadt unterwegs</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach dem besten Verkehrsmittel fragen   Abfahrtszeiten und Fahrpreise verstehen   Nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen verstehen	
<b>Wortschatz</b>	Verkehr   Stadt   Wegbeschreibung	
<b>Grammatik</b>	Die Präpositionen mit Dativ <i>mit, an, zu, bei, in</i>   Lokale Präpositionen   Der Imperativ ( <i>Sie</i> )   Die Verben <i>fahren, nehmen, gehen</i> im Präsens	
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Hören, Teil 1	
<b>8</b>	<b>Mein Beruf</b>	14
<b>Lernziele</b>	Sagen, was man selbst beruflich macht   Über berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Wünsche sprechen   Sich über Arbeitszeiten abstimmen	
<b>Wortschatz</b>	Beruf   Arbeitszeiten   Fähigkeiten	
<b>Grammatik</b>	Die Modalverben <i>können</i> und <i>müssen</i> im Präsens und ihre Stellung im Satz   Das trennbare Verb <i>anfangen</i> im Präsens	
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Lesen, Teil 1	
<b>9</b>	<b>Beim Arzt</b>	22
<b>Lernziele</b>	Mitteilen, was weh tut, und über das eigene Befinden sprechen   Ärztliche Empfehlungen und Anweisungen verstehen   Einen Arzttermin vereinbaren   Sich krankmelden	
<b>Wortschatz</b>	Arzt   Schmerzen   Krankmeldung	
<b>Grammatik</b>	Possessivartikel im Nominativ   Die Modalverben <i>sollen</i> und <i>dürfen</i>	
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Sprechen, Teil 2	
<b>10</b>	<b>Gestern und heute</b>	30
<b>Lernziele</b>	Sagen, was man am Vortag / in der letzten Woche Monat / Jahr gemacht hat   Über die eigene Herkunft sprechen   Beschreiben, wie der Tag / das Wochenende / ein vergangenes Ereignis war	
<b>Wortschatz</b>	Urlaub   Ereignis   Tag	
<b>Grammatik</b>	Das Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i>   Das Partizip II   Die Verbstellung im Perfekt   Das Präteritum von <i>sein</i> und <i>haben</i>	
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Schreiben, Teil 2	
<b>11</b>	<b>Wir gehen shoppen</b>	38
<b>Lernziele</b>	Eine Verkäuferin um Information und Hilfe bitten   Über Kleidungsgrößen und Farben sprechen   Vorlieben und Abneigungen äußern   Etwas reklamieren	
<b>Wortschatz</b>	Kleidung   Einkaufen   Größen   Reklamation	
<b>Grammatik</b>	Unbestimmter Artikel im Dativ   Personalpronomen im Dativ   Der Komparativ und Superlativ von Adjektiven   <i>Welcher</i> und <i>dieser</i> im Nominativ und Akkusativ   Verben mit Akkusativ und Verben mit Dativ	
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Sprechen, Teil 3	
<b>12</b>	<b>Endlich Frühling</b>	46
<b>Lernziele</b>	Über das Wetter und die Jahreszeiten sprechen   Datumsangaben machen und verstehen   Einladungen verfassen, annehmen und absagen	
<b>Wortschatz</b>	Wetter   Datum   Jahreszeiten	
<b>Grammatik</b>	Das Modalverb <i>wollen</i>   Wortbildung: Komposita   Temporale Präpositionen mit Dativ   Die Ordinalzahlen	
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Hören, Teil 3	
<b>Anhang</b>		
<b>Lösungen   Hörtexte   Bildquellen   Verbliste</b>		54

# Hinweise zur Arbeit mit diesem Intensivtraining

Mit dem **Intensivtraining** zu **Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2** gewinnen Lernende auf der Kompetenzstufe A1.2 mehr Sicherheit in der Anwendung der Lerninhalte aus **Einfach gut!**. Jedes Kapitel bietet ergänzende Übungen zu den vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Die Progression des Intensivtrainings folgt dabei der des Lehrwerks **Einfach gut!**, sodass eine einfache und übersichtliche Anwendung möglich ist. Zu jeder Aufgabe im Kursbuch ist eine weitere, didaktisch abwechslungsreich aufbereitete Übung im Intensivtraining vorhanden, die eine Variation der zu lernenden sprachlichen Phänomene bietet. Dabei werden leichtere und schwerere Übungen mit Symbolen gekennzeichnet, um die Binnendifferenzierung zu unterstützen. In jeder Lektion wird eine Aufgabe der Prüfung *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1* trainiert, angepasst an das Sprachniveau der Lernenden und das Thema der Lektion, sodass die Teilnehmenden langsam an das Prüfungsformat herangeführt werden. Die Audiodateien zu diesem Intensivtraining können Sie auf unserer Webseite herunterladen:



<https://www.telc.net/verlagsprogramm/lernende-pruefungsteilnehmende/kostenlose-downloads/gratis-downloads-zusatzmaterialien.html>

## Dieses Intensivtraining enthält

- Aufgaben zu allen vier Fertigkeiten auf der Kompetenzstufe A1.2
- Prüfungsvorbereitung in jeder Lektion
- Lesetexte zur Förderung der Lesekompetenz
- eine Kennzeichnung der Übungen zur Binnendifferenzierung
- Lösungen zu allen Aufgaben
- eine abtrennbare Verbliste

Das **Intensivtraining** ist sowohl für Selbstlerner als auch für den Einsatz im Unterricht geeignet. Wenn Sie im Kurs mit dem Lehrwerk **Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2** arbeiten, bietet sich das **Intensivtraining** als passende Ergänzung an. Die einzelnen Kapitel greifen die im Lehrwerk thematisierten Phänomene auf und trainieren diese. Wenn Sie selbstständig oder auf der Basis anderen Lehrmaterials Ihre Sprachkenntnisse vertiefen wollen, eignet sich das Intensivtraining ebenfalls optimal. Lernende, die die Prüfung *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1* ablegen wollen, gewinnen damit mehr Sicherheit in der Kommunikation.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Trainings beraten und unterstützt. Wir freuen uns, Ihnen mit dem telc Intensivtraining zusätzliches Übungsmaterial vorlegen zu können, das passgenau auf der Kompetenzstufe A1.2 eingesetzt werden kann.

## Die wichtigsten Symbole



leichtere Übung



Hörübung mit Trackangabe



anspruchsvollere Übung



Prüfungsvorbereitung

### 13 Lektionsabschluss: Unsere Stadt

**a** Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung an.

#### Meine Stadt

Hallo, ich bin Alex. Das ist mein Blog. Heute möchte ich über meine Stadt Köln berichten.

Sara und ich wohnen in Köln. Köln ist eine große Stadt mit über einer Million Einwohnern aus 180 Nationen. Sie ist eine alte Stadt und wurde schon im Jahr 50 nach Christus von den Römern unter dem Namen Colonia gebaut.

Im Zentrum ist der Kölner Dom, direkt neben dem Hauptbahnhof. Von 1248 bis 1880 wurde er gebaut!

751.366 Menschen benutzen sogar täglich die Bahnen und Busse. Wir wohnen in der Südstadt, das ist ein Stadtviertel von Köln. Dort gibt es einen Park und wir sind nicht weit vom Rhein weg. Sonntags gehen wir dort immer spazieren oder fahren mit dem Fahrrad.

Ganz bekannt ist der Kölner Karneval. Er beginnt am 11.11., dann kommen Menschen aus der ganzen Welt, um auf den Straßen zu feiern. Letztes Jahr hat Sara ihre Familie eingeladen und sie haben uns besucht. Manchmal gehen Sara und ich ins Museum oder in den Zoo. In Köln gibt es viele schöne Museen. Es gibt Museen über die Stadtgeschichte, Museen mit moderner Kunst oder aber ganz spezielle Museen so wie das Schokoladenmuseum. Im Kölner Zoo gibt es 10.000 Tiere. So viele hat kaum ein anderer Zoo. Ach ja, und Köln hat neben Rom auch die meisten romanischen Kirchen.

Köln ist einfach eine tolle Stadt!



- 1 In Köln wohnen über
  - a  10.000
  - b  100.000 Personen.
  - c  1.000.000
  
- 2 Sie kommen aus
  - a  hundert
  - b  hundertachtzig Ländern.
  - c  hundertachtzehn
  
- 3 Über
  - a  70.000
  - b  700.000 Menschen nutzen täglich die Kölner Busse und Bahnen.
  - c  7.000.000
  
- 4 Der Karneval beginnt am
  - a  zwölften November.
  - b  ersten November.
  - c  elften November.
  
- 5 Köln hat
  - a  einen kleinen
  - b  einen großen Zoo.
  - c  keinen

**b** Markieren Sie die Sehenswürdigkeiten von Köln im Text und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Was möchtest du in Köln sehen?

Welche Ausflugsziele möchtest du besuchen?

...

**c** Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Stadt.

## 1 Was macht ein / eine ...?

## a Wie heißen die Berufe?

1 B \_ \_ c \_ \_ \_ \_ r

5 K e \_ \_ \_ \_ n e \_ \_ \_

2 L \_ \_ h \_ \_ e r \_ \_ n

6 B ü \_ \_ \_ k \_ \_ u \_ \_ f \_ \_ \_ u

3 K \_ \_ \_ \_ n k e \_ \_ \_ p \_ \_ l \_ \_ g e \_ \_

7 A \_ \_ \_ \_ m e \_ \_ \_ a \_ \_ i k e r

4 K a \_ \_ \_ i \_ \_ r e r i \_ \_ \_

8 A \_ \_ z \_ \_ \_

## Typisch Deutsch!

In Deutschland sagen wir für einen Mann „der Bäcker“ und für eine Frau „die Bäckerin“. So machen wir das für fast alle Berufe (z.B. Lehrer / Lehrerin, Kellner / Kellnerin).



## b Schreiben Sie Sätze.

Eine Lehrerin	arbeitet	in der Bäckerei	und	ist an der Kasse.
Eine Kellnerin		in der Schule		pfllegt kranke Menschen.
Ein Krankenpfleger	lernt	im Büro	und	macht Hausaufgaben.
Eine Studentin		in einem Restaurant		repariert Autos.
Ein Automechaniker	studiert	im Krankenhaus	und	liest viele Bücher.
Eine Kassiererin		in der Schule		unterrichtet die Schüler.
Ein Schüler		in einer Werkstatt		backt Brot.
Eine Bürokauffrau		im Supermarkt		schreibt E-Mails.
Ein Bäcker		an der Universität		serviert Essen und Getränke.

- 1 *Eine Lehrerin arbeitet in der Schule und unterrichtet die Schüler.*
- 2 .....
- 3 .....
- 4 .....
- 5 .....
- 6 .....
- 7 .....
- 8 .....
- 9 .....

## c Ergänzen Sie die Artikel in der richtigen Form.

- 1 Erik studiert Mathematik an d \_ \_ \_ \_ \_ Universität.
- 2 Laura serviert Essen i \_ \_ \_ \_ \_ Restaurant.
- 3 Chantal lernt Spanisch in d \_ \_ \_ \_ \_ Schule.
- 4 Yakup arbeitet an d \_ \_ \_ \_ \_ Kasse i \_ \_ \_ \_ \_ Supermarkt.
- 5 Herr Dr. Klaussen arbeitet i \_ \_ \_ \_ \_ neuen Krankenhaus in Essen.

## d Schreiben Sie 6 Berufe auf kleine Zettel, mischen Sie die Zettel und ziehen Sie einen Beruf. Ihre Partnerin / Ihr Partner stellt Ja- / Nein-Fragen und Sie antworten, bis sie / er den Beruf weiß.

Arbeitest du in der Schule?

Nein, ich arbeite nicht in der Schule.

Bist du Kellner?

Ja, ich bin Kellner.

## 11 Krankmeldung

Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- ▶ Volkshochschule, guten Tag, Ahrens mein Name. Was kann ich für Sie tun?
- ▷ Guten Tag, mein Name ist Selina Giardelli. Ich bin im Deutschkurs A1 bei Frau Kruse.
- ▶ Guten Tag, Frau Giardelli.
- ▷ Frau Ahrens, ich bin krank. Ich kann leider heute nicht zum Deutschkurs kommen. Ich habe eine Erkältung.
- ▶ Gut, Frau Giardelli. Waren Sie schon beim Arzt? Haben Sie eine Krankmeldung?
- ▷ Nein, noch nicht. Ich gehe gleich zum Arzt.
- ▶ In Ordnung. Ich sage Frau Kruse Bescheid. Dann gute Besserung!
- ▷ Vielen Dank!

- 1 Frau Giradelli                      a  hat heute einen Termin.                      b  ist heute krank.
- 2 Frau Giradelli ruft                      a  in der VHS an.                      b  den Arzt an.
- 3 Frau Ahrens arbeitet                      a  als Sekretärin.                      b  als Sprechstundenhilfe.
- 4 Frau Kruse ist                      a  die Sprechstundenhilfe.                      b  die Deutschkurslehrerin.



## 12 Entschuldigungsschreiben

Ihre Tochter / Ihr Sohn ist krank und Sie können nicht zum Deutschkurs kommen. Schreiben Sie Ihrer Kursleiterin / Ihrem Kursleiter eine E-Mail:

- Grund Ihres Schreibens
- wie lange Sie nicht zum Deutschkurs kommen
- Bitten Sie um die Hausaufgaben.

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.



## 13 Sprechen, Teil 2

Sie sollen um Informationen bitten und Informationen geben. Es geht um Informationen zu einem bestimmten Thema. Üben Sie zu zweit.

Was machst du am Wochenende?

Ich gehe am Wochenende in den Zoo.

Thema: <b>Freizeit</b>	Thema: <b>Gesundheit</b>	Thema: <b>Gesundheit</b>	Thema: <b>Freizeit</b>
<b>Wochenende</b>	<b>Schmerzen</b>	<b>Sport</b>	<b>Urlaub</b>

## 1 Endlich Urlaub!



a Wie heißt die richtige Form?

ge + t /et	ge + en	t
1 kochen .....	6 schlafen .....	11 fotografieren .....
2 arbeiten .....	7 fahren .....	12 reparieren .....
3 kaufen .....	8 kommen .....	13 studieren .....
4 spielen .....	9 lesen .....	14 telefonieren .....
5 machen .....	10 laufen .....	15 buchstabieren .....

b Schreiben Sie das Verb im Perfekt.

- 1 Ich *habe* heute nicht *gearbeitet*. (arbeiten)
- 2 ..... du gestern Nacht nicht .....? (schlafen)
- 3 Mein Sohn ..... am Wochenende seinen Computer ..... (reparieren)
- 4 Meine Tochter und ich ..... in der Zeit einen Kuchen ..... (backen)
- 5 ..... ihr in diesem Jahr schon Urlaub .....? (machen)
- 6 Meine Kollegen haben mir zu meinem Geburtstag Blumen ..... (kaufen)



c Hören Sie und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?



- |  | richtig                  | falsch                   |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Marie hat Nachtschicht gearbeitet.     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Martin und Ella schlafen lange.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Ella hat Urlaub auf Norderney gemacht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Sie repariert heute die Fahrräder.     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Martin hat einen Kuchen gebacken.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Jetzt putzt er die Wohnung.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 2 Was haben die Leute gemacht?

hören   sehen   telefonieren   lesen   arbeiten   packen   heiraten   kochen
---

Ergänzen Sie die Sätze mit diesen Verben im Perfekt.

- 1 Mein Mann *hat* in Bulgarien als Lehrer *gearbeitet*.
- 2 Dieses Buch ..... ich noch nicht ..... Ist es gut?
- 3 ..... du schon den neuen Film mit Angelina Jolie .....
- 4 ..... Sie .....? Frau Josinak ist für drei Wochen krankgeschrieben.
- 5 Meine Tochter ..... am Sonntag lange mit ihrer Oma .....
- 6 Am Wochenende ..... wir ein typisch deutsches Essen .....
- 7 Benno ..... im Sommer seine Freundin Christine .....
- 8 Wir fahren in den Urlaub, aber die Koffer ..... ich noch nicht .....

## 11 Wie war dein Tag?



11

**a** Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie die Wörter.

▶ Wie war dein Tag gestern, Lisa?

▷ Sehr ..... 1..... ! Ich war im Schwimmbad.

▶ Warst du nicht im Büro?

▷ Nein, ich hatte ..... 2..... .

■ Wie war dein Wochenende, Peter?

 Nicht so gut. Die Kinder ..... 3..... krank, das Auto war ..... 4..... und meine Frau war nicht da. Ich hatte ..... 5..... zu tun.

■ Oh, je!

▶ Und wie war dein Wochenende?

▷ Ganz gut. Am ..... 6..... hatte ich Dienst, aber am Sonntag ..... 7..... ich nicht gearbeitet. Ich war zu Hause und habe den ganzen Tag ..... 8..... gesehen.

■ Hallo Herr Konrad, wie war Ihr ..... 9..... ? Waren Sie wieder am Meer?

 Nein, wir waren in den Bergen. Die Kinder sind Ski gefahren und hatten sehr ..... 10..... Spaß. Der Urlaub war wirklich ..... 11..... .**b** Lesen Sie nun die Dialoge mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner und bilden Sie danach eigene Dialoge.

## 12 Schreiben, Teil 2

Sie wollen Urlaub auf Norderney machen. Schreiben Sie an die Touristeninformation.

- Wann und wie lange machen Sie Urlaub?
- Kommen Sie alleine oder mit der Familie / mit Freunden?
- Bitten Sie um Informationen zu Restaurants.

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter). Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Gruß am Schluss.

☰

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

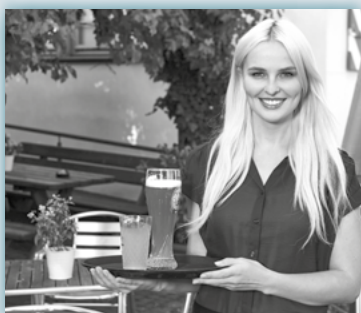
---

---

---

---





## Intensivtraining zu **Einfach gut!** Deutsch für die Integration A1.2

Das telc *Intensivtraining zu Einfach gut!* bietet Kursleitenden und Teilnehmenden ergänzende Übungen für den Unterricht und für zuhause. Lernende verbessern damit gezielt ihre sprachlichen Fertigkeiten.

Das Intensivtraining

- folgt der Progression des Lehrwerks *Einfach gut!*
- bietet zu jeder Übung im Kursbuch vertiefendes Trainingsmaterial
- fördert die Lesekompetenz durch neue Lesetexte
- trainiert in jeder Lektion mit einer Aufgabe das Prüfungsformat
- kann begleitend zu *Einfach gut!* und zu anderen Lehrwerken eingesetzt werden
- beinhaltet eine heraustrennbare Verbliste

**Audio-Dateien  
zum Download**



Kostenloser  
Download  
aller Dateien



Wortschatz-  
training mit  
**phase 6**

